

Inflationslieder: *Wir versaufen unsrer Oma ihr kleins Häuschen* (1922)

Kurzbeschreibung

Das eingängige Lied „Wir versaufen unsrer Oma ihr kleins Häuschen“ wurde 1922 vom Komiker Robert Steidl für den Kölner Karneval geschrieben. Der sarkastisch-humorvolle Text drückte den kulturellen Schock aus, den viele Deutsche angesichts der verzweifelten und manchmal herzlosen Maßnahmen empfanden, zu denen die Menschen in den ersten Nachkriegsjahren mit ihrer entfesselten Inflation griffen, um über die Runden zu kommen. Das Lied wurde zudem ein äußerst populärer Tanzhit. Ausgehend von der Tatsache, dass Sachwerte wie Häuser in Zeiten der Inflation einen höheren Wert hatten als Geld auf der Bank, das täglich an Wert verlor, thematisierte das Lied, was die Menschen verpfändeten, verkauften und tauschten, um zu überleben, einschließlich Dingen von großem sentimental und familiären Wert, die ein Leben lang hart erarbeitet worden waren. Das Lied deckte die Generationsunterschiede in der Reaktion auf die extreme Inflation auf, wobei insbesondere ältere Deutsche, die ihr ganzes Leben lang pflichtbewusst Geld auf ihren Sparkonten angesammelt hatten, nun völlig fassungslos zusehen mussten, wie dieses Geld fast über Nacht seinen Wert verlor. Darüber hinaus suggerierte der Liedtext, dass selbst diejenigen älteren Deutschen, die ihr Geld in den Aufbau von Familienvermögen wie ein Haus investiert hatten, nun einer jüngeren Generation gegenüberstanden, die durch den Wertverfall der Währung zynisch geworden war und das Lebenswerk der Älteren opferte, um für den Moment zu leben.

Quelle

Wir versaufen unser Oma ihr klein Häuschen,
ihr klein Häuschen, ihr klein Häuschen,
wir versaufen unser Oma ihr klein Häuschen
und die erste und die zweite Hypothek.

Unsre Oma fährt im Hühnerstall Motorrad,
Ohne Bremse, ohne Lampe, ohne Licht.

Warum soll sie nicht, wenn sie nichts andres vorhat,
Denn im Hühnerstall bemerkt man sie ja nicht.

Und da kann ich mich so schrecklich drüber argem,
Weil Erich mit dem Charlie nicht gut kann.

Denn das kostet schließlich alles unsre Steuern.
Die wir zahlen in das bodenlose Fass.

Quelle: „Wir versaufen unser Oma ihr kleins Häuschen“, Musik und Text: Robert Steidl, 1922.
Aufnahme von Robert Steidl und dem BEKA Orchester. BEKA 31715

Empfohlene Zitation: Inflationslieder: Wir versaufen unsrer Oma ihr kleins Häuschen (1922),
veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:audio-5088>>
[16.03.2026].